



FORUM FÜR ZEITZEUGEN GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT UND VERGESSEN



André Widmer



Bergkarabach (NKR)

Nagornyj Karabach - Der vergessene Konflikt

André Widmer/Gränichen

Das Gebiet um den «gebirgigen, schwarzen Garten», wie das fruchtbare Nagornyj-Karabach (Bergkarabach) heisst, ist seit knapp hundert Jahren zwischen Armeniern und Aserbajdschanern umstritten.

1991 erlangten die ehemaligen Sowjetrepubliken Armenien und Aserbajdschan ihre Unabhängigkeit. Im selben Jahr erklärte die armenische Bevölkerungsmehrheit des auf aserbajdschanischem Territorium liegenden Karabach die Unabhängigkeit. Ein Krieg brach aus. Die siegreichen Armenier besetzten nicht nur Karabach, sondern sieben weitere aserbajdschanische Bezirke, die ausserhalb des Gebietes lagen und fast ausschliesslich von Aserbajdschanern bewohnt waren. Über 580 000 Aserbajdschaner verloren der UNO zufolge ihre Heimat. Weitere 250 000 Aserbajdschaner mussten Armenien verlassen – im Gegenzug 350 000 Armenier Aserbajdschan. Es war die grösste ethnische Vertreibung im Kaukasus seit dem Zweiten Weltkrieg. Bis heute gibt es kein Friedensabkommen.

Der Referent, André Widmer, 1973 geboren, lebt in Gränichen AG. Neben seiner Anstellung als Redaktor bei einer Aargauer Regionalzeitung schreibt er seit vielen Jahren Reportagen über Themen aus Ex-Sowjetrepubliken unter anderem in "Die Welt", "Frankfurter Rundschau", "Tages-Anzeiger", "WOZ" und "Neues Deutschland". Bergkarabach, Armenien und Aserbajdschan hat er in den letzten Jahren mehrfach besucht. Im Sommer 2012 wird sein Buch über den Karabach-Konflikt erscheinen.

Datum/Zeit: Dienstag, 24. April 2012, 19.30 Uhr

Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

Eintritt: Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt

Präsidentin:
Elisabeth Gusdek Petersen
Scheuchzerstrasse 212
CH-8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65
kontakt@zeitzeugen.ch
www.zeitzeugen.ch
Spendenkonto: PC 87-381594-5